

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 09. März dieses Jahr haben wir hier in Barquisimeto die 14 Jahre des Bestehens unseres Integralen Gesundheitszentrums gefeiert.



Dies war Anlass, u.a. zwei Wochen lang (fast) jeden Tag in den Gängen und videounterstützt Themen unserer verschiedensten Aktivitäten im Gesundheitsbereich näher zu beleuchten und auf diese Weise zu einer Gesundheitsvorsorge und mehr Eigenverantwortlichkeit bei dieser Vorsorge bei zu tragen, z.B. mit gesünderer Ernährung, mehr Bewegung im Freien, leichte Atem – und Dehnübungen ...



Eine der Besonderheiten dieses Jahres war, die "Gesundheit" bzw. Krankheit unseres Planeten in die verschiedenen Gesprächsrunden miteinzubeziehen. Dies war gekoppelt an ein zweitägiges Seminar über Erneuerbare Energien, an dem 10 Organisationen aus ganz Venezuela teilnahmen und dazu eine ganz praxisbezogene "Errungenschaft": die Inbetriebnahme einer kleinen Solaranlage auf dem Dach

des Geburtszimmers unseres Zentrums, welche ab sofort Teile der Beleuchtung des Hauses übernimmt.

Zwar können die acht Solarzellen, die installiert wurden, nicht den Energiebedarf unseres Zentrums abdecken, jedoch denken wir, dass es ein Schritt in die richtige Richtung ist. Vor allem im Rahmen der jahrzehntelangen "Ölkultur" in Venezuela will dies symbolisch für die Notwendigkeit des Umdenkens und des "erneuerbaren" Handelns stehen.

Dies ist alles andere als einfach, jedoch ein Anfang ist gemacht. Dieser wird außerdem von einer Entscheidung begleitet, die wir kollektiv vor drei Jahren getroffen hatten, nämlich keine neuen Plastiktüten mehr auf unseren Wochenmärkten zu verkaufen. Dies hat zur Folge gehabt, dass 21 Millionen Plastiktüten in diesen drei Jahren dem Planeten und den sieben Meeren "erspart" wurden.

Was nun die konkrete Situation bezüglich Medikamente anbetrifft, so bleibt die Versorgungssituation mit Insulin weiterhin kritisch. Von daher einmal mehr unser Dank an eure Spendenbereitschaft, welche diesen Engpass seit Jahren spürbar erleichtert.

Nun noch zu den Zahlen vom letzten Jahr:

Im **Jahr 2022** hatten wir Einnahmen von **5.050,00 Euro** und **Ausgaben in Höhe von 3.006,00 Euro**.

Nach vier Jahren, wo wir im Saldo immer mehr Ausgaben als Einnahmen hatten und auf Rücklagen der Jahre davor zurückgreifen mussten, war dies im letzten Jahr nicht notwendig. Wir verdanken dies insbesondere der Spenden im Dezember.

In der Gesamtbilanz haben wir ab 2016 **bis Ende 2022 ca. 52.000 Euro** aus dem Fond für die Unterstützung von Cecosesola im Gesundheitsbereich ausgegeben und unsere Einnahmen in diesem Zeitraum waren 56.845 Euro. Wie in den Jahren zuvor sind alle Lieferungen in Venezuela angekommen.

Einen herzlichen Dank an alle, die durch ihre Spenden diese Unterstützung ermöglichen.

Auch wenn wir mit einer Rücklage dieses Jahr gestartet sind, werden wir weiterhin auf Spenden angewiesen sein, um auch in Zukunft zuverlässig die notwendigen Medikamente schicken zu können.

Wir wünschen allen eine gute Zeit.

Mit solidarischen Grüßen

Solidaritätskomitee Cecosesola

Spendenkonto:

Verein IKAP

Skatbank /Thüringen

IBAN: DE41 8306 5408 0004 9022 70

BIC: GENO DEF1 SLR

Stichwort **Cecosesola – Gesundheit**

Wer eine Spendenbescheinigung benötigt, **gibt bitte bei der Überweisung die Anschrift an!**

Bei sonstigen Rückfragen könnt ihr euch gerne an uns wenden:

Georg Rath: jorgeorath@gmail.com ; Andreas Gampert: andreas@cation.de

Alix Arnold: alix.a@gmx.net; Peter Bach: bach@netcologne.de

Georg Wolter: g.wolter@gmx.de